

Klinische Perlen aus dem aktualisierten Vestibularis-Hypofunktions-Rehabilitations-CPG(2022)

Vestibuläre Rehabilitation funktioniert!

Es gibt deutliche Hinweise darauf, dass individuell angeleitete Übungen die Ergebnisse und die Compliance von Erwachsenen mit vestibulärer Unterfunktion verbessern, die

- Akut, subakut oder chronisch
- einseitig oder beidseitig ist.



FRÜHERE

INTERVENTION

VERBESSERT DIE ERGEBNISSE bei

Personen mit AKUTER

einseitiger vestibulärer Hypofunktion

Dosierung für Blickstabilisationsübungen

Akut/subakut: 12 Minuten/Tag

Chronisch unilateral: 20 Minuten/Tag für 4-6 Wochen

BILATERAL: 20-40 Minuten/Tag für 5-7 Wochen

--- DREI MAL/TAG MINIMUM ---

Individuell angepasste, angeleitete Übungen,



die auf spezifische Beeinträchtigungen ausgerichtet sind, werden gegenüber allgemeinen Übungen empfohlen.

OUTCOMES SIND

Beeinflusst von: Angst/Depression

Abnormalem Binokularsehen

Migräne

Periphere Neuropathie

Langzeitige Einnahme von

Vestibularishemmern

SIND NICHT beeinflusst von:

Alter oder Geschlecht

Sakkaden und langsame

Blickfolge ohne Kopfbewegungen

sollten NICHT angeboten werden

um Blickstabilisation zu verbessern

Dosierung statischer und dynamischer Gleichgewichtsübungen:

Chronisch unilateral: mindestens 20 Minuten täglich

Mindestens 4 bis 6 Wochen lang

Expertenmeinungen empfehlen eine Behandlung pro Woche mit einer Gesamtzahl von Sitzungen über:

2-3 Wochen bei AKUTEN/SUBAKUT unilateral

4-6 Wochen bei CHRONISCH UNILATERAL

5-7 Wochen bei BILATERAL

Dies sind die wichtigsten Punkte des veröffentlichten Artikels von Hall C. D. et al aus dem Jahr 2022. Um den Artikel zu lesen, scannen Sie den QR Code: ein Toolkit wurde entwickelt, um die Umsetzung dieser Leitlinien für die klinische Praxis zu unterstützen.

<https://www.neuropt.org/practice-resources/anpt-clinical-practice-guidelines/vestibular-hypofunction-cpg>

STOP vestibuläre Rehabilitation, wenn:



- Normalisierung des Gleichgewichts und/oder des Gangs
- Auflösung der Symptome
- Erreichen des Ziels
- Erreichen eines Plateaus
- Ausbleiben der Symptome bei Übungen
- Nichteinhaltung/Nichtbefolgen
- Schwankende, instabile vestibuläre Symptome
- Medizinische/psychische Komorbiditäten, die eine Teilnahme verhindern